**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 65 (1939)

**Heft:** 18

Werbung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 24.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



BB





Prompter Postversand



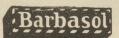
## Warum wollen Sie älter aussehen als Sie sind?

Rasiercème Barbasol ist zu-gleich Gesichtscrème. Barbasol ist alkalifrei, Im Gegensatz zu andern Rasiermethoden beläßt es der Haut die natürlichen Fette und verhindert das vorzeitige runzlig und ledrig werden.

Ohne Pinsel! Ohne Einseiten!

One Pinsell Ohne Einseiteni
10 Sekunden auftrageni
10 Sekunden rasiereni
Barbasol ist consistenter als
ähnliche Präparate, daher ausgiebiger, also billigeri 1/1 Tube
3,30, 1/2 Tube 1,80, Topf 4,80.
Gegen Einsendung von 60 Cts. in
Marken erhalten Sie eine große
Einführungs- resp. Reisetube.

Ouidort A.-G., Schaffhausen.







"Immer mit der Ruhe, meine Herren! So lässt sich nicht diskutieren, allzu rasch in der Erregung entflieht das Wort dem Munde und schon ist die Bescherung da.

Ich habe ein probates Mittel. Immer bei wichtigen Besprechungen, wenn die Sache irgendwie brenzlig wird, zünde ich mir meinen Horn-Stumpen an und tue ein paar kräftige Züge, bevor ich etwas sage. Das lässt mir Zeit zur Ueberlegung, gibt mir die nötige Ruhe und bewahrt mich immer vor übereilten Worten.

Erlaubt ihr Herren, dass ich jedem von euch einen guten Horn-Stumpen anbiete. Wenn in der Hitze des Gefechtes die Redewogen hoch gehen, tue jeder ein paar kräftige Züge, bevor er sich zum Wort meldet. Und nun lasst uns die Diskussion fortsetzen."

Die ausgezeichneten Horn-Stumpen und -Zigarren erhalten Sie in allen einschlägigen Geschäften. Horn-7-Stunpen 10 St. zu 70 Rp., Horn-Habana 10 St. zu Fr 1.—, Horn-3-Zigarren 10 St. zu 80 Rp.





# Kunstfeuerwerk

und Kerzen aller Art und Kerzen aller Arr Schuhrzeme «Ideel», Schuhfette, Bodenwichse, fest und flüssig, Bodenöle, Stahlspäne u. Stahl-wolle, techn. Oele und Fette, etc. liefert in bester Qualität

G. H. Fischer, Schweizer Zünd- und Fettwaren-Fabrik Fehraltorf (Zch.) Gegr.1860

Verlangen Sie Preisliste.

# Hastreiter's Kräuter-Pillen

jod- und giftfrei gegen



nachweisbare Erfolge

Generaldepot

E. Bolliger, Gais Erhältlich in Apotheken







Adresse für Postsendungen: GROSSFÄRBEREI MURTEN AG.





# Die Damen werden anspruchsvoller!

«Ich steh' im Regen und warte auf dich!»

Ja, wirklich, öfters muß man warten und ausgerechnet in diesem Moment fängt es an zu regnen. «Also gehen wir in den Kursaal?» «Ach, das ist so weit, das könnte zu spät werden!» «Ins Kasino?» «Ausgeschlossen, da müßte ich in einer andern Toilette auftreten!» «Ins Kino?» «Das macht mir immer so schrecklich Kopfweh!» «Ins Theater?» «Operetten interessieren mich wenig, sie sind meistens langweilig!» «Ins Dancing?» «Das wird auch wieder zu spät und zudem müßte ich noch die andern Schuhe und Strümpfe anziehen!» «In eine Bar?» «Schade, die Herren rauchen immer so viel, ich mag den Rauch gar nicht ertragen; überhaupt besucht ein besseres Mädchen keine Bar!» -«Also auf Wiedersehen, wir treffen uns harri im Essigkrug!»

## Derb

(wü-wa, trotzdem!)

Meine Frau klagt mir, daß die neuen Schuhe sie drückten, daß es kaum auszuhalten sei darin. Ich bemerkte dazu, daß wenn sie die Schuhe wie ich, nicht nach dem Kopf, sondern nach den Fü-Ben kaufen würde, sie dann bestimmt nicht Schmerzen haben müßte. «So Schueh, wie Du e Gring hesch, gits ja gär nid!» war ihre Antwort. A. St.

## Ehrlich und graduus!

Auf dem Lande spielt bekanntlich die Hausierplage keine geringe Rolle, und da während der Seuchenzeit das Hausieren verboten war, scheinen die guten Leute dies jetzt wieder nachholen zu wollen, was sie versäumen mußten.

Saß da meine Frau am Fenster und nähte; schon vier Mal hatte die Hausglocke geklungen, und nun kam schon wieder ein armer Mann von Hausierer dem Hause zu.

«Hansli, gang schnell abe und säg, i sei nöd do!» instruierte meine Frau den fünfjährigen Hansli. - Das war erzieherisch gewiß unrichtig, aber verzeihlich.

Hansli richtete den Auftrag nun aber gar zu genau aus, indem er dem Hausierer sagte: «D'Muetter hät gseit, sie sei nöd do!»

Der Hausierer hatte Humor und gab den Auftrag zurück mit den Worten:

«Gang säg der Muetter, i läß sie grüeße und d'Chind und d'Narre säget allewil d'Wohret!»

Hansli konnte nicht begreifen, warum die Wangen seiner Mutter etwas rot geworden sind.

(... er merkt's denn scho no, spöter, de Hansli, daß d'Fraue so oder so gern e chli «rot» trägid!

Der Setzer.)

## Rechenexempel

Ich komme von Einkäufen zurück, und auf dem Weg überlege ich mir, ob wir in der Schule nicht doch das Einmaleins falsch gelernt haben, denn im Leben sieht es wie folgt aus:

Wenn eine Zitrone 10 Rappen kostet, wieviel bekommt man für 20 Rappen? In der Schule würde man sagen: «Zwei, Herr Lehrer!» Im Leben kriegt man aber vier Stück für 20 Rappen, und eine für 10!

Wunderbar! denn wör i halt immer en Zwanzger uslege!

## Remalt

Mutter (zum Kind im Tram): «Dir mueß mer nur e Schoki gä, so verschmutzischt Dis ganz Müli!» Da, lueg emal in Spiegel!»

Kind (freudestrahlend): «Gäll Mame, jetzt bin ich au gschminkt, wie Du!»

#### Das Zeugnis

(Tatsachenbericht)

Nachbars Hansli ist angehender Zweitkläßler. Letzte Woche kam er vom Examen heim. Langsamen Schrittes durchzog er die Straße und studierte sein Zeugnis.

Ich: «So Hansli! Hesch e guets Zügnis?»

Hansli: «Jojo!»

Ich: «Hesch au öppen e Eins?» Hansli: «Jo, aber nor e einzigs!»

Ich: «Bi was?»

Hansli: «Bi den Absenze!»

#### Im Examen

(wii-wa)

Das 8-jährige Eveli erzählt aus der biblischen Geschichte:

«Abraham konnte sich etwas wünschen. Am liebsten hätte er um ein Kindlein gebeten. Aber er und seine Frau waren schon zu alt. Doch nach zirka drei Wochen bekamen sie doch M. Lü. eines!»